

JUNI



ALLES EIN BISSCHEN ENTSCHEID- NIGEN!

JUNI	SCHAUSPIELHAUS	KAMMERSPIELE	BOX / ANDERE SPIELSTÄTTEN
01 FR	19.30 KLOTZ AM BEIN Georges Feydeau Regie: Roger Vontobel	20.00 – 21.50 DER ALTE SCHINKEN Text und Regie: Nele Stuhler und Jan Koslowski	
02 SA	19.30 – 21.15 EMILIA GALOTTI Gotthold Ephraim Lessing Regie: David Bösch	20.00 – 21.50 19.30 Einführung im Foyer der Kammerspiele DER ALTE SCHINKEN Text und Regie: Nele Stuhler und Jan Koslowski anschl. Publikumsgespräch	KLASSENZIMMERSTÜCKE DAS SCHAUSPIEL FRANKFURT UNTERWEGS IN SCHULEN »Ein Bericht für eine Akademie« kann am 04. Juni und »Die Zertrennlichen« am 05. Juni für die Schule gebucht werden. Weitere Termine nach Vereinbarung Anfrage unter: 069.212.47.877 oder theaterpaedagogik@schauspielfrankfurt.de <i>Das Studiojahr Schauspiel wird ermöglicht durch die Aventus Foundation, Crespo Foundation und die Dr. Marschner Stiftung.</i>
03 SO	16.00 KLOTZ AM BEIN Georges Feydeau Regie: Roger Vontobel	18.00 – 19.45 AM KÖNIGSWEG Elfriede Jelinek Regie: Miloš Lolić	
04 MO	19.30 – 21.00 WOYZECK Georg Büchner Regie: Roger Vontobel with English surtitles	20.00 – 21.30 Zum letzten Mal in Frankfurt! 19.30 Einführung im Foyer der Kammerspiele DAS HÄSSLICHE UNIVERSUM Laura Naumann Regie: Julia Hölscher	
06 MI	19.30 KLOTZ AM BEIN Georges Feydeau Regie: Roger Vontobel	20.00 – 21.45 19.30 Einführung im Foyer der Kammerspiele AM KÖNIGSWEG Elfriede Jelinek Regie: Miloš Lolić	
07 DO	19.30 – 21.15 19.00 Einführung im Chagallsaal EMILIA GALOTTI Gotthold Ephraim Lessing Regie: David Bösch	20.00 MARS Marius von Mayenburg Regie: Marius von Mayenburg anschl. Publikumsgespräch	
08 FR	19.30 – 21.15 EMILIA GALOTTI Gotthold Ephraim Lessing Regie: David Bösch with English surtitles	STIMMEN EINER STADT M 19.00 IM DICKICHT DER EINZELHEITEN Wilhelm Genazino Regie: Anselm Weber 20.20 ABSTURZ Olga Grjasnowa Regie: Anselm Weber 21.40 EIN HUND NAMENS DOLLAR Teresa Präauer Regie: Anselm Weber	SCHAUSPIEL FRANKFURT UNTERWEGS Eingeladen zu den Berliner Autorentagertagen: »Das hässliche Universum« Laura Naumann / Regie: Julia Hölscher 12./13. Juni, Deutsches Theater Berlin Eingeladen zum Schauspielschultreffen Graz: »Einige Nachrichten an das All« Wolfram Lotz / Regie: Marc Prätisch 28. Juni, György-Liget-Saal
09 SA	19.30 – 21.00 ALLE MEINE SÖHNE Arthur Miller Regie: Anselm Weber with English surtitles	STIMMEN EINER STADT M 19.30 IM DICKICHT DER EINZELHEITEN Wilhelm Genazino Regie: Anselm Weber 20.50 ABSTURZ Olga Grjasnowa Regie: Anselm Weber	16.00 – 16.50 12/8 € Zum letzten Mal! Box / Studiojahr Schauspiel DIE ZERTRENNLICHEN Fabrice Melquiot Regie: Andreas Mach ab 9 Jahren
10 SO	12.00 UMBRÜCHE_WIE SIND WIR GEWORDEN, WER WIR SIND? Spielplanvorstellung 2018/19	20.00 – 21.45 DIE VERWANDLUNG nach Franz Kafka Regie: Jan-Christoph Gockel	17.30 – 18.30 X-RÄUME EINTRITT FREI Box SPIELRAUM: JUGENDCLUB TOTAL Open Stage
11 MO	19.30 KLOTZ AM BEIN Georges Feydeau Regie: Roger Vontobel	20.00 – 21.45 AM KÖNIGSWEG Elfriede Jelinek Regie: Miloš Lolić	
12 DI			20.00 – 21.45 12/8 € Zum letzten Mal! Panorama Bar / Studiojahr Schauspiel 8BAR LEBEN! Lieder für eine bessere Verfassung Regie: Daniela Kranz
13 MI	19.30 – 21.00 WOYZECK Georg Büchner Regie: Roger Vontobel anschl. Publikumsgespräch	20.00 – 21.30 LENZ Georg Büchner Ein Solo mit Peter Schröder	
14 DO	19.30 KLOTZ AM BEIN Georges Feydeau Regie: Roger Vontobel	20.00 – 21.45 Zum letzten Mal in Frankfurt! Studiojahr Schauspiel EINIGE NACHRICHTEN AN DAS ALL Wolfram Lotz Regie: Marc Prätisch	FÜHRUNGEN DURCH DAS SCHAUSPIELHAUS Blicke hinter die Kulissen des Theaters am 08. und 18. Juni um 18.00 Uhr. Treffpunkt Kassenfoyer. Tickets 5 €. Begrenzte Teilnehmeranzahl!
15 FR	19.30 KLOTZ AM BEIN Georges Feydeau Regie: Roger Vontobel	20.00 MARS Marius von Mayenburg Regie: Marius von Mayenburg	
16 SA	19.30 – 21.15 EMILIA GALOTTI Gotthold Ephraim Lessing Regie: David Bösch	20.00 – 21.45 DIE VERWANDLUNG nach Franz Kafka Regie: Jan-Christoph Gockel	
17 SO	11.00 Foyer Schauspielhaus ALL OUR FUTURES: DAS ERSTE JAHR – DIE AUSSTELLUNG	STIMMEN EINER STADT M 20.00 ABSTURZ Olga Grjasnowa Regie: Anselm Weber 21.20 EIN HUND NAMENS DOLLAR Teresa Präauer Regie: Anselm Weber	JUNGES SCHAUSPIEL Für Jugendliche: 01.06. 19.30 Uhr: Treffpunkt Schauspielkantine zu »Der alte Schinken« 06.06. 18–21 Uhr: Offenes Schauspieltraining 07.06. 18–21 Uhr: Offenes Schauspieltraining 09.06. 11–17 Uhr: Schauspiel-Tages-Workshop 10.06. 17.30 Uhr: »Jugendclub Total« Anmeldung unter: theaterpaedagogik@schauspielfrankfurt.de Ausführliche Informationen und weitere Termine unter www.schauspielfrankfurt.de/jungesschauspiel
18 MO	19.30 KLOTZ AM BEIN Georges Feydeau Regie: Roger Vontobel	20.00 MARS Marius von Mayenburg Regie: Marius von Mayenburg anschl. Publikumsgespräch	
20 MI	19.30 19.00 Einführung im Chagallsaal KLOTZ AM BEIN Georges Feydeau Regie: Roger Vontobel	20.00 – 21.45 THEATERTAG! ALLE PLÄTZE 12/8 € DER ALTE SCHINKEN Text und Regie: Nele Stuhler und Jan Koslowski	
21 DO	19.30 KLOTZ AM BEIN Georges Feydeau Regie: Roger Vontobel	20.00 – 21.45 AM KÖNIGSWEG Elfriede Jelinek Regie: Miloš Lolić	

**DER VORVERKAUF FÜR JUNI BEGINNT AM 11. MAI
DAS SCHAUSPIEL FRANKFURT MACHT VOM 22. JUNI BIS 05. AUGUST THEATERFERIEN.
WIR WÜNSCHEN IHNEN EINEN SCHÖNEN SOMMER!**



WWW.SCHAUSPIELFRANKFURT.DE KARTENTELEFON 069.212.49.49.4

DIE PREMIEREN 2018/19 IM SCHAUSPIEL FRANKFURT

SCHAUSPIELHAUS

DER HAARIGE AFFE
von Eugene O'Neill
Regie: Eric de Vroedt
Premiere 07. September 2018

DIE PERSER
von Aischylos
Koproduktion mit den Salzburger Festspielen
Regie und Bühne: Ulrich Rasche
Premiere 28. September 2018

FUROR
von Lutz Hübner und Sarah Nemitz
Regie: Anselm Weber
Uraufführung
02. November 2018

DER KLEINE DICKE RITTER
von Robert Bolt
Familienstück ab 6 Jahren
Regie: Fabian Gerhardt
Premiere 18. November 2018

SICHERN SIE SICH JETZT DIE ABONNEMENTS DER NEUEN SPIELZEIT!

WARTEN AUF GODOT
von Samuel Beckett
Regie und Bühne: Robert Borgmann
Premiere 12. Januar 2019

SÜSSER VOGEL JUGEND
von Tennessee Williams
Regie: Roger Vontobel
Premiere 01. Februar 2019

THE NATION
von Eric de Vroedt
Regie: David Bösch
Deutschsprachige Erstaufführung
29. und 30. März 2019

PEER GYNT
von Henrik Ibsen
Regie: Andreas Kriegenburg
Premiere 18. Mai 2019

BOCKENHEIMER DEPOT

MUT UND GNADE
von Ken Wilber
Regie: Luk Perceval
Uraufführung
01. Dezember 2018

KAMMERSPIELE

RÄUBER. SCHULDENREICH
von Ewald Palmethofer
Regie: David Bösch
Premiere 08. September 2018

AUS STAUB
von Jan Neumann
Regie: Jan Neumann
Uraufführung
29. September 2018

AN OAK TREE (DIE EICHE)
von Tim Crouch
Regie: Tim Crouch
Deutsche Erstaufführung
09. November 2018

EINE FRAU FLIHT VOR EINER NACHRICHT
von David Grossman
Regie: Jessica Glaue
Deutschsprachige Erstaufführung
11. Januar 2019

1.440 SZENEN FÜR EINE STADT WIE FRANKFURT
von und mit Rimini Protokoll
Koproduktion mit dem Künstlerhaus Mousonturm
Uraufführung April 2019

KAMMERSPIELE

RÄUBER. SCHULDENREICH
von Ewald Palmethofer
Regie: David Bösch
Premiere 08. September 2018

AUS STAUB
von Jan Neumann
Regie: Jan Neumann
Uraufführung
29. September 2018

AN OAK TREE (DIE EICHE)
von Tim Crouch
Regie: Tim Crouch
Deutsche Erstaufführung
09. November 2018

EINE FRAU FLIHT VOR EINER NACHRICHT
von David Grossman
Regie: Jessica Glaue
Deutschsprachige Erstaufführung
11. Januar 2019

JUNGES SCHAUSPIEL

ALL OUR FUTURES
Das große Stadtteilprojekt geht in sein zweites Jahr
Künstlerische Leitung: Martina Droste und Alexander Leiffheidt
September 2017 bis Juni 2020

FRANKFURTER STADTEILE DEPOT & SCHAUSPIELHAUS

JETZT ABER ANDERS

Inklusives Jugendtheaterprojekt ab 13 Jahren
von Martina Droste und Aleksandra Maria Scibor
Premiere 08. Dezember 2018
KAMMERSPIELE

STIMMEN EINER STADT
3 Monodramen von Martin Mosebach, Thomas Pletzinger und Antje Rávic Strubel
Regie: Anselm Weber
Uraufführungen
06. April 2019

STUDIOJAHR SCHAUSPIEL

ZWEI MONSTER
von David McKee
ab 4 Jahren
Regie: Andreas Mach
Premiere 01. März 2019
KAMMERSPIELE

RAUSCH
von Falk Richter
Regie: Rüdiger Pape
Premiere Mai 2019
BOCKENHEIMER DEPOT



»Der alte Schinken« / Text und Regie: Nele Stühler und Jan Koslowski / Samuel Simon, Christoph Pütthoff

EXTRAS

UMBRÜCHE_WIE SIND WIR GEWORDEN, WER WIR SIND? SPIELPLANVORSTELLUNG 2018/19

Intendant Anselm Weber stellt zusammen mit seinem Ensemble die neuen Stücke, Formate und Kooperationen der kommenden Spielzeit vor. Diesmal führt ein neuer roter Faden durch die Saison: der Blick auf die großen Umrüche der letzten sieben Jahre, die unsere Gegenwart bis heute prägen. Ein abwechslungsreiches Programm mit kurzen Werkstattgesprächen der Regisseur_innen und Dramaturg_innen zu den Neuproduktionen. Szenische Skizzen der Schauspieler_innen, Lieder des Studiojahrs und Ausblicke auf die Arbeit des Jungen Schauspielers sowie Einblicke in neue Koproduktionen erwarten Sie. Herzlich Willkommen zur neuen Spielzeit!

AM 10. Juni SCHAUSPIELHAUS

X-RÄUME: SPIELRAUM JUGENDCLUB TOTAL

Hingehen, machen, zuschauen, feiern. 200 junge Menschen zwischen 14 und 25 Jahren haben sich in den vergangenen Monaten im Jugendclub ausprobiert und ausgetauscht. »Jugendclub Total«, das große Abschlussfest des Jungen Schauspielers, gibt der Vielfalt, den unterschiedlichen Interessen und Talenten zum letzten Mal in dieser Saison eine gemeinsame Bühne. Der Abend startet mit einer »Open Stage« in der Box und bietet allen Jugendclubmitgliedern noch einmal eine Plattform für Blitzauftritte, Minispektakel, Haikus, Aktionen, Songs und Statements. Anschließend lassen wir die Spielzeit zusammen in der Kantine ausklingen. Gäste sind herzlich willkommen! Beiträge für den »Jugendclub Total« können unter theaterpaedagogik@schauspielfrankfurt.de angemeldet werden.

AM 10. Juni BOX

ALL OUR FUTURES: DAS ERSTE JAHR – DIE AUSSTELLUNG

Das große Stadtteilprojekt in der kulturellen Bildung »All Our Futures« hat im Herbst 2017 begonnen. In der Arbeit von fast 200 Schüler_innen, 10 Künstler_innen und 9 Lehrer_innen an drei »Schauplätzen« in Frankfurt haben sich im Laufe des Jahres vielfältige kreative Potentiale entwickelt. Wie erweitern künstlerische Mittel mein Bild von mir, von den Anderen und dem Ort, an dem ich lebe? Wie können wir zusammen arbeiten? Sechs Mal werden die Jugendlichen am Ende des ersten Schuljahres ihre Arbeitsweisen präsentiert haben, zunächst an den »Schauplätzen« untereinander, dann öffentlich in immer größerem Rahmen. Details und Highlights dieser ersten Forschungsphase werden in einer Ausstellung im Foyer des Schauspielhauses allen Interessierten zugänglich gemacht.

AM 17. Juni Foyer SCHAUSPIELHAUS EINTRITT FREI

»All Our Futures« wird ermöglicht durch die Kulturstiftung des Bundes, Robert Bosch Stiftung, Kulturfonds Frankfurt Rhein/Main, Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main, PwC-Stiftung Jugend - Bildung - Kultur, Frankfurter Sparkasse 1822 und die Commerzbank Stiftung.

EXTRA TIPP

LESUNG: WOLF HAAS »JUNGER MANN«

Er ist ein bisschen zu dick und ein bisschen zu jung für sie. Sie ist ein bisschen zu schön und ein bisschen zu verheiratet für ihn. Aber sonst läuft es perfekt. Bestsellerautor Wolf Haas ist zu Gast am Schauspiel Frankfurt und liest aus seinem brandneuen Roman »Junger Mann«. Haas wurde 1960 in Maria Alm am Steinernen Meer geboren. Seine Krimis mit Privatdetektiv Brenner wurden mehrfach ausgezeichnet und erfolgreich fürs Kino verfilmt. 2006 erschien sein Roman »Das Wetter vor 15 Jahren«, der mit dem Wilhelm-Raabe-Literaturpreis ausgezeichnet wurde. 2009 kam der Bestsellererfolg »Der Brenner und der liebe Gott« heraus. 2013 erhielt er den Bremer Literaturpreis für »Verteidigung der Missionarstellung«. Wolf Haas lebt in Wien.

MIT Wolf Haas **AM 05. Februar 2019 SCHAUSPIELHAUS DER VORVERKAUF LÄUFT!**

REPertoire

8BAR LEBEN! LIEDER FÜR EINE BESSERE VERFASSUNG
Das Studiojahr Schauspiel zeigt einen Liederabend über die Sehnsucht nach einer anderen Welt in der Panorama Bar. Ist eine Bar nicht der beste Ort, um über Utopie und Revolution zu singen? **REGIE** Kranz **MIT** Eder, Hunold, Lang, Ledun, Matthews, Politt, Thiessen, Vogel (Studiojahr Schauspiel), Lehr (Piano) **AM 12. Juni PANORAMA BAR**

ALLE MEINE SÖHNE ARTHUR MILLER
An einem heißen Sommertag im August stürzt die respektable Welt der Familie Keller zusammen: Ein wohlbehütetes Geheimnis bricht sich Bahn. Gier, Lügen und Schuld kommen ans Tageslicht. **REGIE** Weber **MIT** Flässig, Grunert, Kreutinger, Linder, Schütz, Snagowski, Vögler **AM 09. Juni SCHAUSPIELHAUS**

AM KÖNIGSWEG ELFRIEDE JELINEK
Der neue König ist erwählt, aber er ist blind... Die Nobelpreisträgerin Elfriede Jelinek verstrickt das Phänomen Trump mit dem Mythos Ödipus. **REGIE** Loic **MIT** Ecks, Grunert, Kreutinger, Schütz, Vögler und Hiwat/Quaynoo (Tanz) **AM 03./06./11./21. Juni KAMMERSPIELE**

DAS HÄSSLICHE UNIVERSUM LAURA NAUMANN
Wie können wir angesichts eines allgemeinen Ohnmachtsgefühls gesellschaftliche Veränderungen erwirken? Laura Naumann schickt fünf Figuren auf die Suche nach einer Utopie. **REGIE** Hölischer **MIT** Flässig, Grunert, Linder, Velis, Zerwer **AM 04. Juni KAMMERSPIELE**

DER ALTE SCHINKEN NELE STÜHLER UND JAN KOSLOWSKI
Sechs einander Unbekannte, in einem von der Öffentlichkeit abgeschnittenen Ort, diskutieren bürgerliche Werte – und dann geschieht ein Mord... »Ein absurder Whodunit-Krimi« (FNF). **REGIE** Stuhler, Koslowski **MIT** Ecks, Pütthoff, Simon, Straub, Vögler, Weil **AM 01./02./20. Juni KAMMERSPIELE**

DIE VERWANDLUNG NACH FRANZ KAFKA
Puppen treffen auf Menschen in einer Welt der unablässigen Verwandlungen: Kafkas berühmte Novelle wird in der Regie Jan-Christoph Gockels zu einem faszinierenden Vexierspiel. **REGIE** Gockel **MIT** Kreutinger, Linder, Pletsch, Velis, Zerwer **AM 10./16. Juni KAMMERSPIELE**

DIE ZERTRENNLICHEN FABRICE MELQUIOT
Melquiott schreibt mit Witz und Tempo über eine erste Liebe, Rassismus im Alltag und das schwierige Heranwachsen in einer Welt voller Vorurteile. **REGIE** Mach **MIT** Hunold, Ledun (Studiojahr Schauspiel) **AM 09. Juni BOX, AM 05. Juni** als Klassenzimmerstück (ab 9 Jahren) buchbar oder nach Vereinbarung. Anfrage unter: 069.212.47.877

EIN BERICHT FÜR EINE AKADEMIE FRANZ KAFKA

Ein Afte stattet Bericht ab – vor einer Akademie hoher Herren, die sich für sein »äffisches« Vorhaben interessieren. Doch der Afte berichtet über die fünf Jahre seiner Menschwerdung, nachdem er in die Fänge einer Jagdexpedition geriet. **REGIE** Dentler **MIT** Eder (Studiojahr Schauspiel) **AM 04. Juni** als Klassenzimmerstück (ab 14 Jahren) buchbar oder nach Vereinbarung. Anfrage unter: 069.212.47.877

EINIGE NACHRICHTEN AN DAS ALL WOLFRAM LOTZ

Was bewegt die Menschen auf der Erde? Wolfram Lotz schreibt voller Poesie und tragikomischem Humor über das Leben in utopischen Zeiten, von der Suche nach dem Sinn des Lebens und seiner absoluten Vergänglichkeit. **REGIE** Prätisch **MIT** Eder, Hunold, Lang, Ledun, Matthews, Politt, Thiessen, Vogel (Studiojahr Schauspiel) **AM 14. Juni KAMMERSPIELE**

EMILIA GALOTTI GOTTHOLD EPHRAIM LESSING

Prinz Gonzaga lässt die schöne Emilia am Tag ihrer Hochzeit auf sein Lustschloss entführen. Was ist stärker – Moral oder Verlangen? David Bösch zeigt Lessings Drama als Blick auf eine fieberhafte, halltöse Welt. **REGIE** Bösch **MIT** Bach, Dentler, Grigolli, Grunert, Kuschmann, Sandmeyer, Vogler **AM 02./07./08./16. Juni SCHAUSPIELHAUS**

KLOTZ AM BEIN GEORGES FEYDEAU

Georges Feydeau, Meister federleichter Gesellschaftsfarce, hat ein irrwitziges Räderwerk aus Lügen und Missverständnissen konstruiert, das eine Gesellschaft narzisstischer Ego-Shooter entblößt: Die Sängerin Lucette liebt Bois d'Enghien, der sie verlassen will, um reich zu heiraten. Doch zu Recht fürchtet er ihre Rache... **REGIE** Vontobel **MIT** De Demo, Emin, Graf, Kubin, Linder, Mayer, Ott, Raulin, Redhammer, Reiß, Schröder, O'Brien (Live-Musik) **AM 01./03./06./11./14./15./18./20./21. Juni SCHAUSPIELHAUS**

LENZ GEORG BÜCHNER – EIN SOLO MIT PETER SCHRÖDER

Büchner beschreibt in seiner Fragment gebliebenen Erzählung den sich verschlechternden Geisteszustand Jakob Reinhold Lenz'. Ensemblemitglied Peter Schröder erzählt in seinem Monolog einflussam von Selbst- und Weltverlust und der schmerzhaften Rückkehr zur Realität. **MIT** Schröder **AM 13. Juni KAMMERSPIELE**

MARS MARIUS VON MAYENBURG

Die Teilnehmer an einem Auswahlfahrer für eine Mars-Kolonie erfahren bald, dass nichts so ist, wie es scheint. Was müssen sie tun, um zu bestehen? Was sind sie zu tun bereit? Marius von Mayenburg zeigt sein neuestes Stück als Metapher einer digitalisierten Welt, in der alle Maßstäbe sich verflüssigen. **REGIE** von Mayenburg **MIT** Flässig, Kreutinger, Meyer, Schütz, Velis **AM 07./15./18. Juni KAMMERSPIELE**

STIMMEN EINER STADT I-III

I. IM DICKICHT DER EINZELHEITEN WILHELM GENAZINO
Der Büchner-Preisträger und Frankfurter Autor Wilhelm Genazino hat für das Schauspiel Frankfurt ein Monodrama geschrieben: Ein Flaneur streift durch die Mainmetropole und beobachtet dabei das Leben in Frankfurt. Zwischen Banken, Müll, Parks und Geschäften entsteht die Poesie einer modernen Großstadt. **REGIE** Weber **MIT** Redhammer **AM 08./09. Juni KAMMERSPIELE**

II. ABSTURZ OLGA GRJASNOWA

Eine dreißigjährige Mitarbeiterin am Frankfurter Flughafen wird eines Morgens geweckt: Eine Maschine ihrer Airline ist abgestürzt, sie soll die Angehörigen betreuen. Der Absturz verändert von einem auf den anderen Moment nicht nur das Leben der anderen, sondern auch ihr eigenes. **REGIE** Weber **MIT** Becht **AM 08./09./17. Juni KAMMERSPIELE**

III. EIN HUND NAMENS DOLLAR TERESA PRÄAUER
Wie kann man aus nichts Geld machen? Ein Spekulant kauft sich den hässlichsten Hund auf einer Hundemesse, der ihm einen Tag lang zum vertrauten Begleiter in der Stadt wird. Gewusst wie, erzielt unser Spekulant beim Verkauf des Hundes am Ende des Tages einen Preis, der sich sehen lassen kann. **REGIE** Weber **MIT** Rech **AM 08./17. Juni KAMMERSPIELE**

Die Monologe sind einzeln oder im Paket buchbar!

WOYZECK GEORG BÜCHNER

In diesem Fragment gebliebenen Drama Georg Büchners wird die Welt selbst zum Fragment: Sie zerfällt in Einzelinteressen – kein Sinn, keine Moral hält sie mehr zusammen. Der Gott, auf den Woyzeck sich beruft, hat die Welt längst verlassen. **REGIE** Vontobel **MIT** Kubin, Meyer, Ott, Pregler, Redhammer, Sandmeyer, Schulz, Vögler und Ohta, Ramaglia (Live-Musik) **AM 04./10./13. Juni SCHAUSPIELHAUS**

*Das Studiojahr Schauspiel wird ermöglicht durch die Aventus Foundation, Crespo Foundation und die Dr. Marschner Stiftung.

JUNGES SCHAUSPIEL

Wir lassen eine Spielzeit voller Workshops, offenen Trainings, gemeinsamen Theaterbesuchen und kleineren und größeren Projekten zusammen mit allen Jugendclubmitgliedern und Gästen beim »Jugendclub Total« ausklingen. Die Bühne der Box steht den Jugendlichen dabei für selbst erarbeitete Beiträge als »Spielraum« zur Verfügung. Daneben bieten offene Schauspieltrainings und ein Tages-Workshop die Möglichkeit, der Spielfreude vor den Sommerferien noch einmal freien Lauf zu lassen. Im Juni zeigt das Junge Schauspiel mit seinem Kooperationspartner IGS Süd Ergebnisse aus dem ersten Jahr der Zusammenarbeit im Rahmen von »TUSCH« im Gallustheater. Und last but not least präsentiert »All Our Futures«, das große Projekt der kulturellen Bildung mit neun Schulen an drei Frankfurter Schauplätzen, die Arbeiten des ersten Projektjahres in einer Ausstellung im Foyer des Schauspielhauses.

Das vollständige Programm gibt es unter www.schauspielfrankfurt.de/jungesschauspiel

KAMMERSPIELE

Kategorie

Kategorie	A	B	C	S
Preisgruppe 1	49 €	43 €	35 €	58 €
Preisgruppe 2	45 €	36 €	31 €	52 €
Preisgruppe 3	37 €	30 €	25 €	45 €
Preisgruppe 4	29 €	21 €	18 €	35 €
Preisgruppe 5	18 €	14 €	13 €	25 €

Kammerspiele Kategorie

Kategorie	A	B	C	S
Preisgruppe 1	35 €	30 €	23 €	38 €
Preisgruppe 2	27 €	22 €	19 €	33 €
Preisgruppe 3	19 €	16 €	14 €	21 €

Kammerspiele »Stimmen einer Stadt« Kategorie M

Kategorie M	1 Monol.	2 Monol.	3 Monol.
Preisgruppe 1	19 €	35 €	45 €
Preisgruppe 2	15 €	27 €	37 €
Preisgruppe 3	11 €	19 €	25 €

SPIELSTÄTTEN
Schauspielhaus, Box, Panorama Bar, Chagallsaal Willy-Brandt-Platz
Kammerspiele Neue Mainzer Straße 15

VORVERKAUF
Willy-Brandt-Platz
Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa 10–14 Uhr
Vorverkaufsbeginn am 11. Mai
Für Abonnent_innen am 07. Mai

ABENOKASSE
am jeweiligen Veranstaltungsort eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

TELEFONISCHER VORVERKAUF

069.212.49.49.4, Fax 069.212.44.98.8
Mo–Fr 9–19 Uhr, Sa und So 10–14 Uhr

ONLINE-KARTENKAUF
www.schauspielfrankfurt.de
Theaterkarte mit print@home zu Hause ausdrucken.

VORVERKAUFSTELLEN
in Frankfurt und Umgebung siehe www.schauspielfrankfurt.de

ABO- UND INFOSERVICE
Neue Mainzer Straße 15
Mo–Sa (außer Do) 10–14, Do 15–19 Uhr
069.212.37.444, abo@schauspielfrankfurt.de

TITELZITAT
aus »Ein Hund namens Dollar« von Teresa Präauer (-Stimmen einer Stadt III-).

FOTO
auf Kalendarium: »Emilia Galotti« von Gotthold Ephraim Lessing / Regie: David Bösch / Sarah Grunert, Wolfgang Vogler



SERVICE

PREISE
Schauspielhaus
Kategorie

Kategorie	A	B	C	S
Preisgruppe 1	49 €	43 €	35 €	58 €
Preisgruppe 2	45 €	36 €	31 €	52 €
Preisgruppe 3	37 €	30 €	25 €	45 €
Preisgruppe 4	29 €	21 €	18 €	35 €
Preisgruppe 5	18 €	14 €	13 €	25 €

Kammerspiele
Kategorie

Kategorie	A	B	C	S
Preisgruppe 1	35 €	30 €	23 €	38 €
Preisgruppe 2	27 €	22 €	19 €	33 €
Preisgruppe 3	19 €	16 €	14 €	21 €

Kammerspiele »Stimmen einer Stadt« Kategorie M

Kategorie M	1 Monol.	2 Monol.	3 Monol.
Preisgruppe 1	19 €	35 €	45 €
Preisgruppe 2	15 €	27 €	37 €
Preisgruppe 3	11 €	19 €	25 €

SPIELSTÄTTEN
Schauspielhaus, Box, Panorama Bar, Chagallsaal Willy-Brandt-Platz
Kammerspiele Neue Mainzer Straße 15

VORVERKAUF
Willy-Brandt-Platz
Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa 10–14 Uhr
Vorverkaufsbeginn am 11. Mai
Für Abonnent_innen am 07. Mai

ABENOKASSE
am jeweiligen Veranstaltungsort eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

POSTANSCHRIFT
Schauspiel Frankfurt
Neue Mainzer Straße 17
60311 Frankfurt am Main

IMPRESSUM
Herausgeber: Schauspiel Frankfurt
Intendant: Anselm Weber
Redaktion: Dramaturgie, Künstlerisches Betriebsbüro und Marketing
Konzept / Design: Double Standards Berlin
Gestaltung: Stefanie Weber
Foto: Thomas Aurin, Felix Grünschloß
Druck: Druckerei Imbeischedt, Frankfurt am Main
Redaktionschluss: 18. April 2018
Änderungen vorbehalten.

Schauspiel Frankfurt ist eine Sparte der Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH
Geschäftsführer: Bernd Loebe, Anselm Weber
Aufsichtsratsvorsitzende: Dr. Ina Hartwig
HRB 52240 beim Amtsgericht Frankfurt am Main
Steuernummer: 047 250 38165

TELEFONISCHER VORVERKAUF
069.212.49.49.4, Fax 069.212.44.98.8
Mo–Fr 9–19 Uhr, Sa und So 10–14 Uhr

ONLINE-KARTENKAUF
www.schauspielfrankfurt.de
Theaterkarte mit print@home zu Hause ausdrucken.

VORVERKAUFSTELLEN
in Frankfurt und Umgebung siehe www.schauspielfrankfurt.de

ABO- UND INFOSERVICE
Neue Mainzer Straße 15
Mo–Sa (außer Do) 10–14, Do 15–19 Uhr
069.212.37.444, abo@schauspielfrankfurt.de

TITELZITAT
aus »Ein Hund namens Dollar« von Teresa Präauer (-Stimmen einer Stadt III-).

FOTO
auf Kalendarium: »Emilia Galotti« von Gotthold Ephraim Lessing / Regie: David Bösch / Sarah Grunert, Wolfgang Vogler

FRAGEN?
info@schauspielfrankfurt.de

FRAGEN?
info@schauspielfrankfurt.de